

Wissenschaftliches Arbeiten		Modulkürzel	verantwortlich	Pflichtmodul
		MAG-15	Prof. Dr. Batzdorfer	
Qualifikations-/Kompetenzziele	Wissen und Verstehen	Die Studierenden sind mit den Grundlagen wissenschaftlicher Methodik vertraut. Sie setzen sich kritisch mit ausgewählten wissenschaftstheoretischen Hintergründen auseinander und erläutern diese. Sie verfügen über anwendungsorientierte Kenntnisse hinsichtlich der Prinzipien, Methoden und formalen Anforderungen in der Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit. Die Studierenden sind befähigt, die grundlegenden theoretischen Ansätze im Bereich der Forschung, des Forschungsdesigns und der -methoden zu beschreiben, wiederzugeben und zu erklären. Forschungstheoretische Hintergründe reflektieren sie kritisch. Sie verstehen den Forschungsprozess und verfügen über Grundlagenwissen relevanter Datenerhebungsmethoden in quantitativer und qualitativer Forschung. Dieses können sie darlegen und erklären.		
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen	Die Studierenden gehen zielgerichtet, strukturiert und methodengeleitet vor. Sie sind insbesondere in der Lage, nach wissenschaftlichen Kriterien zu bearbeitende Frage- bzw. Zielstellungen reflektiert zu entwickeln, einzugrenzen und auszudifferenzieren. Sie nehmen systematische Literatur- und Datenbankrecherchen vor, erschließen aktuelle Forschungsliteratur, bewerten diese, entwickeln schlüssige Gliederungen, verfassen Manuskripte nach den einschlägigen Vorgaben der Wissenschaftspraxis und erproben dieses semesterbegleitend am Beispiel einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit über ein Thema aus dem Gegenstandsbereich ausgewählter Module des Studiums. Die Studierenden wählen angemessene Forschungsdesigns und -methoden begründet aus, planen einen Forschungsprozess und setzen diesen beispielhaft um.		
	Kommunikation und Kooperation	Die Studierenden arbeiten verantwortungsvoll in Teams. Sie gehen arbeitsteilig vor, gestalten gruppendynamische Prozesse kooperativ und bringen sich in die Teamarbeit ein. Sie verstehen es, komplexe, fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten argumentativ zu vertreten und mit ihnen weiterzuentwickeln. Die Studierenden erfahren, dass Forschung systematische Herangehensweisen erfordert. Sie lassen zu, dass Erkenntnisgewinn in der Wissenschaft nur mit systematischen Datenerhebungen und -auswertungen möglich ist und sich aus diesem Grunde von Alltagswissen unterscheidet.		
	Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität	Die Studierenden sind für die Bedeutung des wissenschaftlichen Arbeitens sensibilisiert. Sie definieren Ziele ihres Lern- und Arbeitsprozesses und gestalten diesen eigenständig, sachlich und nachhaltig. Sie reflektieren ihren wissenschaftlichen Arbeitsprozess sowie die gewonnenen Erkenntnisse kritisch. Sie sind bereit, sich mit dem Anliegen von Forschung auseinanderzusetzen und in der Folge systematische Herangehensweisen im Rahmen weiterer eigener Forschungsarbeiten anzuwenden.		
Lehrinhalte		<p>Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens; Themenfindung und Entwicklung einer (Forschungs-)Fragestellung; Literaturrecherche, -beschaffung und -verwendung; Erarbeitung einer Gliederung; inhaltliche und formale Aspekte der Manuskripterstellung</p> <p>Reflexion wissenschaftlichen Arbeitens Beratung, einschließlich einer kritischen Reflexion der eigenen wissenschaftlichen Arbeit im Studium; Vertiefung ausgewählter Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens</p> <p>Einführung in die Forschungsmethodik Forschungstheoretische Grundlagen; Designs quantitativer und qualitativer Forschung; quantitative und qualitative Datenerhebungsmethoden; Auswertung, Analyse und Diskussion von Forschungsergebnissen</p>		

Umfang, LP, Prüfungen	Lehr-/Lerngebiet	Sem.	Lehr-/Lern- Arrange- ment	SWS	LP	Aufwand (Std.)			Prüfung
						KST	DL	SST	
						Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten	3	SPÜ, LIT	
Reflexion wissenschaftlichen Arbeitens	4	SPÜ, B	0,5	1	B*)				
Einführung in die Forschungsmethodik		VSÜ, LIT	2	3	K60				
Häufigkeit	1x pro Studienjahr								
Dauer	2 Semester								
Voraussetzungen für die Vergabe der LP	erfolgreiches Absolvieren der Prüfungsleistungen								
Verwendbarkeit im Studium	obligatorisch für den Studiengang								